

[36144.] Jurany & Hensel in Wiesbaden suchen:

- 1 Kekulé, organische Chemie.
- 1 Maltitz, humoristische Raupen. (Berlin 1839.)
- 1 Schiller, Werke in 12 Bdn. (Stuttgart 1853.) Bd. 5. ap.

[36145.] Wilhelm Braumüller & Sohn, t. f. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien suchen:

- 1 Bachmann, über Verjährung. Eign. Berl.
- 1 Kalchberg, J. v., sammtl. Werke. 9 Thle. Wien 1816. 17, Gerold.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[36146.] Ich suche für mein Verlagsgeschäft einen Gehilfen zum 1. October zu engagiren, der neben allgemeiner Tüchtigkeit in allen buchhändlerischen Arbeiten diejenigen Charaktereigenschaften besitzt, die zur Ausfüllung eines Vertrauenspostens erforderlich sind. Gewandtheit im Correcturenlesen des Deutschen und Französischen ist Bedingung. Offerten unter Einbindung der Abschrift der Zeugnisse, Angabe des Bildungsganges sowie Photographie werden franco erbeten.

Coppet b. Genf, den 16. September 1877.  
J. G. Müller-Darier.

[36147.] Ein älteres, lebhaftes Berliner Sortiment und Antiquariat sucht zum 1. October oder früher einen tüchtigen Gehilfen. Derselbe muß mit der Buchführung vertraut sein, eine hübsche Handschrift haben und Sortimentkenntnisse besitzen. Offerten mit bisherigen Zeugnissen werden durch Herrn V. A. Kittler in Leipzig sub A. B. C. erbeten.

[36148.] Ein grosses Berliner Sortiment sucht einen tüchtigen Gehilfen.  
Gef. Offerten sub W. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Gesuchte Stellen.

[36149.] Ein älterer, verheiratheter Gehilfe, seit Jahren in einem Verlagsgeschäft thätig, sucht zu möglichst baldigem Antritt Stellung in einer größeren Stadt, und ist Unterzeichneter zu weiterer Auskunft gern erbötig.  
Leipzig. Hermann Fries.

[36150.] Ein Gehilfe, seit 8 Jahren im Buchhandel, der bereits in angesehenen Sortiments-, Verlags- und Commissionsgeschäften in Wien, Stuttgart und Leipzig thätig war, ziemlich geläufig englisch und französisch spricht und correspondirt, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht pr. 1. October o. oder später Stellung in einem größeren Verlag des In- oder Auslandes.

Gef. Offerten unter M. B. # 27. haben die Herren Böhmé & Drescher in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[36151.] Ein junger Mann (militärfrei) sucht zum 1. October ex. unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten sub H. P. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36152.] Ein Buchhändler, welcher seit 9 Jahren in bedeutenden Sortimenten-Handlungen thätig war, zuletzt in einer solchen, verbunden mit Verlag und Druckerei diente, auch Kenntniß in der franz. und engl. Sprache hat, sucht Stellung, am liebsten als Geschäftsführer in einer kleineren kathol. Handlung Rheinlands oder Westphalens. Zeugnisse gut.

Eintritt nach Belieben. Gef. Offerten sub Z. 100. hat Herr Bernhard Herrmann in Leipzig die Güte zu besorgen.

[36153.] Ein junger, militärfreier Buchhändler, welcher in einer grossen Berliner Sortimentenbuchhandlung gelernt, zwei Jahre in derselben Handlung als Gehilfe thätig war und behufs Abschluss seiner Ausbildung augenblicklich in Leipzig als Volontär arbeitet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, dauernde Stellung in Russland.

Suchender, tüchtiger Sortimenter, ist mit allen bibliographischen Arbeiten und mit der doppelten Buchführung vertraut.

Offerten erbeten unter A. N. durch die Exped. d. Bl.

[36154.] Ein wissenschaftl. gebildeter Buchhändler, der engl. u. franz. Sprache mächtig, welcher erste Posten in bedeutenden Geschäften des In- und Auslandes bekleidete, sucht eine Geschäftsführer- oder erste Sortimenten-Stelle in einem mögl. streng wissenschaftl. Geschäft einer grossen Stadt. Offerten sub E. F. # 100. an die Exped. d. Bl.

[36155.] Eine Lehrstelle wird gesucht für einen jungen Mann von 18 Jahren, Obersecundaner eines Gymnasiums. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen befördern  
Brückner & Renner in Reiningen.

[36156.] Unter günstigen Bedingungen suche für meinen Sohn, der im Besitz des Zeugnisses für Obersecunda, zum 1. Oct. d. J. ein Placement als Lehrling in einer Buchhandlung, in welcher derselbe in allen Branchen theoretisch u. praktisch ausgebildet wird. Logis u. Kost im Hause sehr erwünscht. Etwaige Offerten erbittet  
Berlin C., Rosenthaler Str. 11/12, 2. Tr.  
M. Joel.

## Bermischte Anzeigen.

[36157.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung  
**Rölnische Volkszeitung.**

Diese Zeitung hat in ihrem siebenzehnten Jahrgange die Auflage von

**8600 Exemplaren**

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Röln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25  $\mathcal{A}$  pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75  $\mathcal{A}$

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Röln.

J. P. Bachem.

Quedlinburg, den 14. September 1877.

[36158.] P. P.

Anlässlich der am 1. bis 3. October d. J. in Halle tagenden General-Versammlungen des Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen und des Provinzial-Lehrervereins wird die unterzeichnete Verlagsbehandlung, wie im vorigen Jahre zum 1. allgemeinen deutschen Lehrertage in Erfurt,

**eine Festnummer des Schulblattes der Provinz Sachsen**

nebst

**Extra-Inserat-Beilagen**

herausgeben. Dieselbe enthält in erster Linie sämtliche Tagesordnungen und wird seitens des Local-Comité's als Programm und Führer sämtlichen Theilnehmern an der Versammlung (ca. 1000) gratis übergeben, gleichzeitig der Nr. 20 des Schulblattes der Provinz Sachsen gratis beigelegt.

Dass sich durch diese Veranstaltung den geehrten Firmen eine überaus günstige Gelegenheit für eine ausgedehnte und wirksame Publication ihrer resp. Verlagswerke darbietet, bedarf wohl kaum einer besondern Erwähnung, und gibt sich die ergebenst Unterzeichnete daher der angenehmen Hoffnung hin, dass recht viele der Herren Collegen diese

**Festnummer des Schulblattes der Provinz Sachsen**

mit ihren Extra-Inserat-Beilagen

durch zahlreiche Anzeigen-Aufträge benutzen werden, zumal der Insertionspreis verhältnissmässig sehr niedrig gestellt wurde, nämlich

auf 30  $\mathcal{A}$  netto für die einmal gespaltene Petitzelle (Schulblatt-Format 4.).

Ihre werthen Aufträge wollen Sie mir gefälligst per Post bis spätestens den 26. September ex. zugehen lassen, wogegen Ihnen ein Belegblatt unmittelbar nach dem Erscheinen der Festnummer zugesandt werden wird.

Beilagen erbitte in einer Auflage von 1600, und berechne dafür 10  $\mathcal{A}$  Beilagegebühren.

Gleichzeitig benutze ich die Gelegenheit, Ihnen mein „Schulblatt etc.“, das in regelmässigen Zwischenräumen von je 14 Tagen erscheint und von der gesammten Lehrerschaft der Provinz Sachsen gelesen wird, als wirksames Organ für Anzeigen aller einschlägigen Erscheinungen bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

H. C. Huch, Verlags-Buchhandlung.

**Verlag von Otto Gültler & Co.  
in Bielefeld.**

[36159.]

**Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, V. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50  $\mathcal{A}$  — Beilagen 9  $\mathcal{A}$  — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.